

Dariusz Lapinski

Das Weltbild und die Wirtschaftsauffassung
des polnischen Rechtspopulismus

Weißensee Verlag"

Inhaltsverzeichnis:

1. PROBLEMSTELLUNG UND EINFÜHRUNG.....	9
2. SPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN DER PRIVATISIERUNG IN POLEN.....	13
2.1. DIE MACHT DER GEWERKSCHAFTEN.....	13
2.2. DIE NOMENKLATURA-PRIVATISIERUNG.....	16
2.3. PRÄFERENZEN DER AMTIERENDEN REGIERUNG.....	19
3. GESCHICHTE POLNISCHER PRIVATISIERUNGSPROGRAMME. . .	20
3.1. DAS PRIVATISIERUNGSGESETZ VOM 13. JULI 1990.....	20
3.2. DASNFI-PROGRAMM.....	23
3.3. DIE RECHTSPOPULISTISCHE KRITIK AM PRIVATISIERUNGSPROZESS.	24
4. DIE ALLGEMEINE EIGENTUMS VERLEIHUNG.....	27
4.1. DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE DES PROGRAMMS.....	27
4.2. DAS KONZEPT VON ADAM BIELA.....	28
4.2.2. <i>Vorbereitende Maßnahmen</i>	29
4.2.2. <i>Spezififonds</i>	31
4.2.3. <i>Die Vergabe der Gutscheine an die Bürger</i>	32
4.2.4. <i>Der Erwerb von Eigentumstiteln</i>	33
4.3. DAS POLITISCHE SCHICKSAL DES PROGRAMMS.....	35
4.4. DIE LIBERALE KRITIK AM PROJEKT UND GEGENARGUMENTE DER NATIONALEN RECHTEN.....	37
4.5. METHODISCHE VORBEMERKUNGEN.....	46
5. WELTANSCHAUUNGSANALYSE-THEORIE UND METHODE. . .	51
5.1. GEGENSTAND DER WELTANSCHAUUNGSANALYSE.....	51
5.2.2. <i>Funktionen von Weltanschauungen</i>	52
5.1.2. <i>Der absolute Wahrheitsanspruch</i>	57
5.2. METHODE DER WELTANSCHAUUNGSANALYSE.....	62
5.2.2. <i>Die historische Methode</i>	64
5.2.2. <i>Die analytische Methode</i>	69
5.2.3. <i>Fazit</i>	75
5.3. METHODE DER VORLIEGENDEN UNTERSUCHUNG.....	76

6.	DER POPULISTISCHE NATIONALISMUS IM LICHTE DER POLNISCHEN KULTURTRADITION.....	81
6.1.	POLEN ALS „BOLLWERK" DES CHRISTENTUMS.....	82
6.2.	DIE POLNISCHE NATION UND IHRE MESSIANISCHE AUFGABE.....	85
6.3.	FEINDBILDER.....	89
6.4.	NATIONAL-KATHOLISCHE VORSTELLUNGEN IN DER OPPOSITIONELLEN BEWEGUNG DER 80ER JAHRE.....	96
6.5.	ZUSAMMENFASSUNG.....	102
7.	DER ABSOLUTE WAHRHEIT S AN SPRUCH IN DER NATIONAL- KATHOLISCHEN WELTANSCHAUUNG.....	106
7.1.	DAS „WAHRE", „GUTE" UND „SCHÖNE".....	107
7.2.2.	<i>Die objektive Wahrheit</i>	111
7.1.2.	<i>Die absolute Moral</i>	114
7.1.3.	<i>Das objektiv Schöne</i>	119
7.1.4.	<i>Kritik der rechtspopulistischen Metaphysik</i>	121
7.2.	DIE NATIONAL-KATHOLISCHE GESCHICHTSAUFFASSUNG.....	126
7.2.2.	<i>Die nationale Geschichte als Reservoir von Symbolen</i>	127
7.2.2.	<i>Der „Kampf der Kulturen" als Schlüssel zur Geschichte</i>	131
7.2.3.	<i>Kritik der national-katholischen Geschichtsauffassung</i>	143
8.	DIE ZENTRALEN INHALTE DER RECHTSPOPULISTISCHEN VORSTELLUNGSWELT.....	148
8.1.	ELEMENTE VON DISKURSEN.....	148
8.2.	DER NATIONAL-KATHOLISCHE DISKURS.....	149
8.2.2.	<i>Ontologische Grundannahmen</i>	750
8.2.2.	<i>Handlungsfähigkeit der Subjekte</i>	153
8.2.3.	<i>Handlungsmotive der Subjekte</i>	157
8.2.4.	<i>Die natürlichen Beziehungen zwischen den Subjekten</i>	160
8.3.	ZWISCHENBILANZ DER UNTERSUCHUNG.....	161
9.	WELTANSCHAUUNG ALS WISSEN.....	163
9.1.	DIE INTERSUBJEKTIVE WISSENSEBENE.....	163
9.2.	ZWECKRATIONALES UND ABSTRAKTES WISSEN.....	167
9.3.	PLURALITÄT DER ABSTRAKTEN DENK- UND DEUTUNGSMUSTER.....	173
9.4.	ZUSAMMENFASSUNG.....	175

10. DIE WIRTSCHAFTSAUFFASSUNG DES POLNISCHEN RECHTSPOPULISMUS.....	178
10.1. DIE KATHOLISCHE SOZIALLEHRE.....	179
10.1.1. <i>Der Mensch als „Person“ und seine „Würde“</i>	179
10.1.2. <i>Solidarität und sozialer Frieden</i>	182
10.1.3. <i>Arbeit und „gerechter Lohn“</i>	187
10.1.4. <i>Eigentum</i>	195
10.1.5. <i>Die besondere Rolle der Landwirtschaft</i>	199
10.2. DIE NATIONAL-KATHOLISCHEN VORSTELLUNGEN ÜBER DIE ÖKONOMIE.....	201
10.2.1. <i>Kollektivismus und der Mythos sozialer Solidarität</i>	205
10.2.2. <i>Industrie</i>	210
10.2.3. <i>Landwirtschaft</i>	214
10.3. DIE PRAKTISCHE UMSETZUNG DER RECHTSPOPULISTISCHEN WIRTSCHAFTSILLUSIONEN.....	218
10.3.1. <i>Handlungsstrategien für den Alltag</i>	219
10.3.2. <i>Lösungsvorschläge für einzelne politische Streitfragen</i>	220
10.3.3. <i>Die Eirflussnahme auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen</i>	227
10.4. FAZIT.....	229